

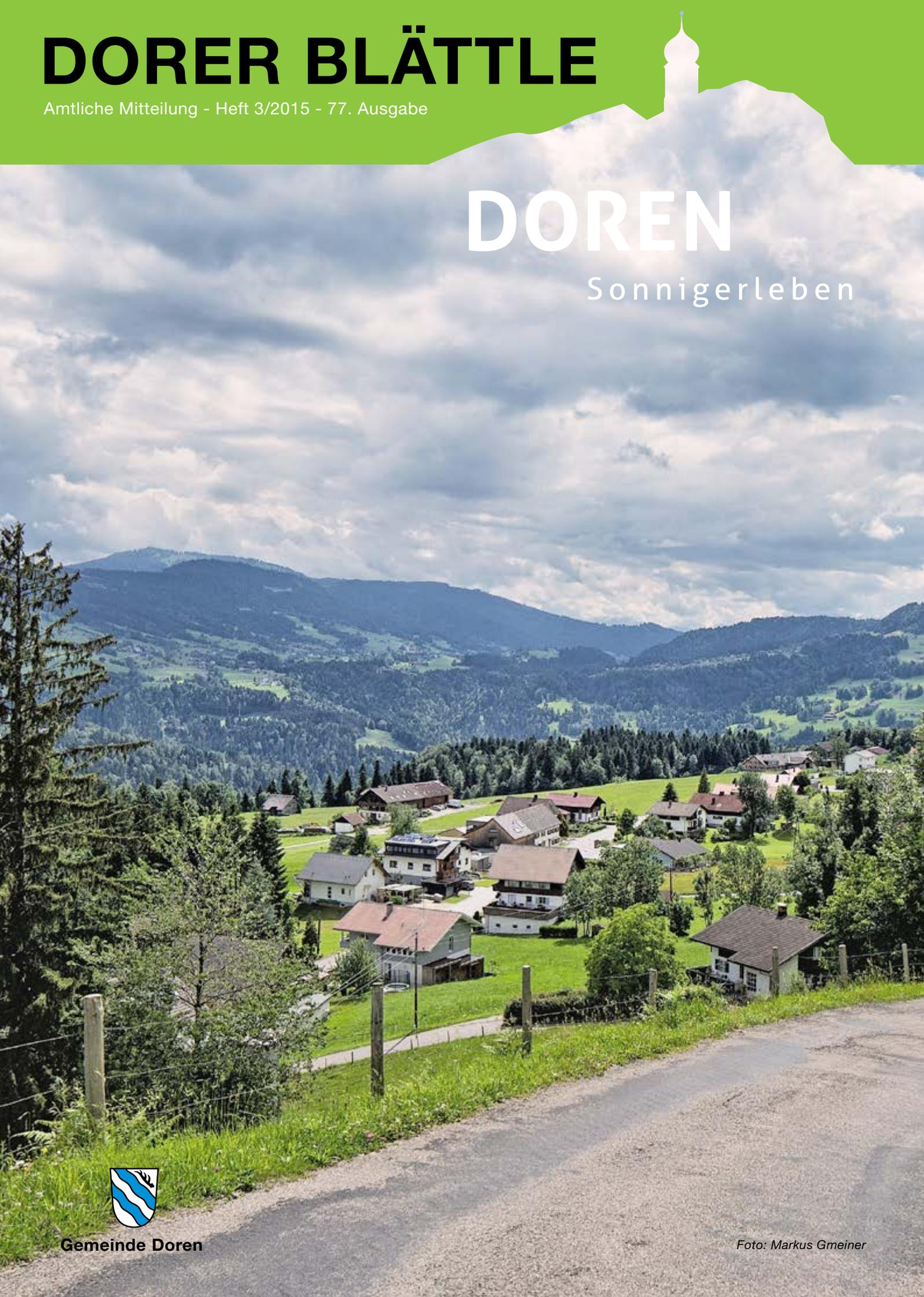
DORER BLÄTTLE

Amtliche Mitteilung - Heft 3/2015 - 77. Ausgabe



DOREN

Sonnigerleben



Gemeinde Doren

Foto: Markus Gmeiner

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde

Aus dem Büro des Bürgermeisters	3
Brunsttobelbrücke	5
Bücherei / Eltern-Kind-Treff / Frau Holle	6

Bildung

Kindergarten	7
Volksschule	8
Talenteschule Doren	9
Volkshochschule	10

Vereine

Feuerwehr	11
FC Baldauf Doren	12
Schützengilde	13
Musikverein	14
Theatergruppe / Schießclub Weissachtal	15
Seniorenbund	16
Kneipp-Aktiv-Club / Dorer Fasnatbüttel	17

Service

Sozialsprengel / Mohi Doren	18
Sennerei Huban	19
Bauhof / Wertstoffsammelstelle	20
Geburtstage	21
Termine / Veranstaltungen	22
Ärztliche Bereitschaftsdienste / e5	23
Impressionen	24

Kontakt: Gemeinde Doren, Kirchdorf 168
6933 Doren, Tel. 05516/2018-0
E-Mail: gemeindeamt@doren.at
www.doren.at

Impressum

Herausgeber: Gemeindeamt Doren
Inhalt: Bgm. Guido Flatz
Texte Gemeinde: Bgm. Guido Flatz
Redaktion: Bgm. Guido Flatz
Layout: Reinhard Maier
Druck: Hugo Mayer Druck

Nächste Ausgabe:

Mittwoch, 23. Dezember 2015

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 9. Dezember 2015

KAUM ZU GLAUBEN BLÄTTLETIPP...

Herbstzeit - Heizen/Lüften

Nach der Sommerhitze kommt sie wieder - die Heizperiode. Über 75 Prozent des Energiebedarfs privater Haushalte entfallen auf die Heizung, weitere 12 Prozent auf die Warmwasserbereitung. Wer ein paar wichtige Regeln beachtet, sorgt nicht nur für ein gesundes und angenehmes Raumklima, sondern kann dabei auch noch eine Menge Geld einsparen. Wie warm Sie es in Ihrem Wohnbereich gerne haben, ist sehr individuell. Ein Temperaturunterschied von 2 Grad macht ca. 10 Prozent in der Heizkostenrechnung aus. Um Schimmel zu vermeiden, ist richtiges Lüften wichtig. Räume sollten abhängig von ihrer Nutzung gelüftet werden. In Küche und Bad zum Beispiel kann in kurzer Zeit sehr viel Feuchtigkeit entstehen, die gleich abgelüftet werden sollte. Die Raumluftfeuchtigkeit sollte stets unter 60 Prozent liegen, ideal sind 35 bis 55 Prozent. Die Luft von Räumen, die wenig oder gar nicht beheizt werden (wie z.B. Schlafzimmer) nimmt weniger Feuchtigkeit auf. Diese setzt sich dafür an den Wänden, Möbeln usw. ab und kann im Extremfall dort für Schimmelbefall sorgen.

Auch durch Grünpflanzen erhöht sich die Luftfeuchtigkeit in der Wohnung, da der größte Teil des Gießwassers verdunstet. In Räumen mit hoher Feuchtebelastung (Schlafzimmer/Bad) soll deshalb auf Pflanzen weitgehend verzichtet werden.





Aus dem Büro des Bürgermeisters

Liebe Dorener

Was „die Gemeinde“ leistet, sieht man oft erst dann, wenn es fehlt. Wir hatten in diesem Jahr einen wunderschönen aber auch sehr trockenen Sommer. Die Trinkwasserversorgung einiger Häuser durch private Quellen war beeinträchtigt. Da wurde neben den Betroffenen auch mir wieder einmal richtig bewusst, was die Gemeinde während des Jahres alles leistet. Es geht um eine funktionierende Infrastruktur wie Versorgung mit Trinkwasser, Entsorgung von Abwasser, Erhalt des Wege- und Straßennetzes, Bau und Instandhaltung von Schulen und Kindergärten, daneben auch um Kinderbetreuung, Pflege der Mitbürgerinnen und -bürger, funktionierender Nahverkehr, leistbare Wohnmöglichkeiten, Unterstützung der ehrenamtlichen Vereine, perfekter Bürgerservice, gute Nahversorgung und vieles andere mehr. Sobald etwas davon verloren geht oder nicht funktioniert, ist das Gejammer meist groß. Dass dies alles mit großem personellen und auch finanziellem Aufwand verbunden ist, ist wohl jedem klar. Dies bedarf daneben aber auch einer umsichtigen Planung in die Zukunft. Vor allem aber braucht

es das „Mitdenken“ und die „Beteiligung“ von allen Bürgern.

Gemeinden werden sich verändern. Wohin die Reise geht, werden wir wohl erst in einigen Jahren sehen. Ich bin auf jeden Fall der festen Überzeugung, dass kleine Strukturen auch in Zukunft Bestand haben werden. Jedoch werden wir bei sehr vielen Themen eine noch größere Zusammenarbeit innerhalb der Gemeinden benötigen. Auch beim derzeit am meisten diskutierten Thema – Asyl und Flüchtlinge.

Asyl und Flüchtlinge

Es ist eine Frage von Anstand und Charakter, dass wir in Österreich Hilfesuchenden helfen. Dass das Problem der Flüchtlingsströme in den Kriegsstaaten gelöst werden muss, ist klar – allerdings werden wir in Doren keine Weltpolitik betreiben können - das müssen andere lösen. Wir werden auch nicht entscheiden, ob die Grenzen zu oder offen sein können. Es geht darum, die Sorgen und Ängste unserer Mitbürger sehr ernst zu nehmen und es geht um Solidarität gegenüber den Menschen, die ihre Heimat verlassen mussten. Nicht alles läuft in dieser Frage perfekt, wobei dieses Problem

auch nicht einfach zu lösen ist.

Die Integration von „Ausländern“ sollte nicht beim Sport aufhören. Wir können in unserer Gemeinde nur einen kleinen Beitrag zur Problematik leisten. Wir brauchen ein gutes Miteinander auch in Fragen der Flüchtlingsthematik. Nur die Länder, denen es gelingt diese Frage einigermaßen gut zu lösen, werden in Zukunft weniger Probleme haben und vielleicht sogar für die Zukunft davon profitieren können. Um die Integration voranzutreiben und mögliche Befürchtungen abzubauen, ist es oft besser, auf die "Neuankömmlinge" einfach zuzugehen.

In unserer Gemeinde ist derzeit zusätzlich eine Familie mit drei Kindern eingezogen. Anfang Oktober wird nochmals eine Familie mit vier Kindern dazukommen. Vielen Dank an die, die sich mit dem Thema befassen und mit der möglichen Integration auseinandersetzen.

Wohnen in Doren

Ende des Jahres wird das Mehrwohnhause in Schnoran fertig sein. Ab Anfang Jänner werden die Wohnungen bezogen. Es bildet sich dort ein bunter Mix aus Jung und Alt in einem barrierefreien Wohnhaus. Die Wohnungen sind alle vergeben. Im Bereich des Ortszentrums laufen Planungen auf Hochtouren. Wenn alles perfekt läuft, könnten die Bauarbeiten Anfang 2016 beginnen. Sobald die Pläne soweit fertig sind, wird es eine öffentliche Präsentation des neuen Gebäudes geben. „Betreubares Wohnen“, Miet-, Mietkauf- aber auch Eigentumswohnungen werden neben einem attraktiven Nahversorger entstehen.



Großbrutschung „Gschlif“

Nach der Teilabdeckung der Abbruchwand befinden wir uns derzeit in einer Beobachtungsphase. Parallel dazu sollen weitere Entlastungsbohrungen stattfinden.

Aus dem Büro des Bürgermeisters

Sollte Interesse an diesen Wohnungen bestehen, so kann man sich jetzt schon direkt bei mir melden.

Räumliches Entwicklungskonzept

Von Oktober 2012 bis September 2014 erarbeiteten Mitglieder der Gemeindevertretung gemeinsam mit zusätzlichen Bürgern aus der Bevölkerung unter fachplanerischer Begleitung ein Räumliches Entwicklungskonzept (REK). Dabei geht es vor allem um zukünftig mögliche Bebauungsbereiche, Gebiete für Betriebsansiedlungen, Freihaltgebiete, Sichtfenster, Spiel- und Freiräume und vieles mehr.

Wesentlicher Arbeitsgrundsatz bei der Beteiligung zum REK war die Situationsanalyse vor Ort im Gelände. Mit Hilfe von Begehungen in den verschiedenen Parzellen und Landschaftsräumen sowie mit Wahrnehmungsspaziergängen wurden die REK-Ziele von der Arbeitsgruppe formuliert und laufend im Hinblick auf deren Umsetzbarkeit überprüft. Im Sinne einer breiten Beteiligung soll das Konzept noch im Herbst 2015 der interessierten Bevölkerung präsentiert und diskutiert werden. Ein Termin dazu folgt nach der nächsten GV-Sitzung.

Spiel- und Freiraum – „Mach dich auf den Sonnenweg“

Sehenswerte Neuigkeiten gibt es auf dem Sonnenweg im Bereich Hochstadel. Interessante Sitzbänke und eine überdachte Aussichtsplattform wurden aufgebaut. Es folgt in den nächsten Monaten noch die Beschilderung. Dann ist der Sonnenweg fertiggestellt: Beginnend beim Spielplatz bei der Volksschule über den Waldspielraum zum Hochstadel – zurück ins Dorf oder nach Huban.

Jugend in Doren

Mit der Jungbürgerfeier am 3. Oktober haben wir die Jugendlichen einmal mehr in den Mittelpunkt gesetzt. Das Auseinandersetzen und die Diskussion mit der jugendlichen Generation ist ein wichtiges Thema für die Zukunft. Sie werden sich oder tun es bereits in den nächsten Jahren in die Vereine und in das tägliche Geschehen im Dorf einbringen. Ich wünsche ihnen an dieser Stelle noch einmal alles Gute für ihre Zukunft und wünsche mir engagierte, mutige und motivierte junge Bürger, die sich mit ihren Ideen und Visionen im Gemeindeleben intensiv beteiligen.

Doren | genießt

Ein wenig neidisch blicken manche Gemeinden auf unsere „Genuss-Veranstaltungen“ während des Sommers. Gerade von außerhalb höre ich immer wieder großes Lob für die tolle Dorfgemeinschaft hier in Doren. Die Stärkung des Miteinanders, sich Zeit nehmen für andere, Kontakte knüpfen, sich austauschen und daneben noch Köstlichkeiten aus der Region genießen. Vielen Dank an alle, die dabei waren, die das Organisationsteam unterstützt haben, die lobende Worte gefunden haben, die neue Ideen einbringen. Die Planungen für das kommende Jahr laufen bereits.

Ich bin in vielen Bereichen stolz auf das tolle Miteinander. Nicht immer gelingt es, alle zufrieden zu stellen. Allerdings ist es wichtig, sich der Diskussion auch in problematischen Themenbereichen zu stellen. Die Bedürfnisse des Einzelnen sollen unterstützt werden, jedoch immer mit dem Blick auf das Allgemeinwohl.

Vor genau einem Jahr habe ich folgenden Satz geschrieben – ich kann ihn nur noch einmal wiederholen: „Für ein gutes Gelingen sind Zusammenarbeit, Wertschätzung, Kommunikation und gemeinsamer Wille notwendig. Schätzen wir die Überschaubarkeit eines kleinen Dorfes, die Unterstützung aus der Nachbarschaft, die kurzen Wege, die Sicherheit, die familiäre Kinder- und Schülerbetreuung, die ihnen gute Voraussetzungen bietet, die intensive Unterstützung im Alter und vieles mehr.“

Bürgermeister Guido Flatz



Brückenbau

Eine funktionierende Verkehrs-Infrastruktur ist für unsere Pendler aber auch für unsere Betriebe von großer Wichtigkeit. Neben der Standbachbrücke ist nun auch die Brunstobelbrücke fertiggestellt. Die offizielle „Verkehrsfreigabe“ erfolgt am 23. Oktober direkt vor Ort. Der gemütliche Ausklang findet dann im Anschluss in unserem Gemeindesaal statt. Alle Interessierten sind zu den Feierlichkeiten herzlich eingeladen.

Wichtige Neuigkeiten und Interessantes aus Doren gibt es auf unserer Homepage www.doren.at Regelmäßig vorbeischauen lohnt sich.



Brunstobelbrücke

Geschichte der Brunstobelbrücke

Nach vielen Planungsphasen wollte man nicht mehr zur alten Brücke absteigen, sondern gestreckten und kürzeren Weges und auch höher über das Brunstobel eine Brücke erbauen. Bis 1937 wurden die neuen Zufahrtsrampen erstellt und man konnte 1938, in einer schwierigen Zeit, mit der 116 Meter langen Talüberbrückung in luftiger Höhe von 40 Metern beginnen.

Die Brückenbaufirma Wagner & Biro von Graz offerierte preisgünstig jene gewaltige Doppel-T-Trägerrahmenkonstruktion, auf dem die (nur) 5 Meter breite

Fahrbahn, begleitet von Eisenblech-Geländer, genietet aufgesetzt wurde. Unterstützt saßen darunter zwei schlanke ca. 35 Meter hohe eiserne Pendelrahmen. Die Zufahrtsrampen und beidseitigen Brückenwiderlager baute der damalige Straßenhilfsdienst. Der einsetzende Weltkrieg (Mangel an Geld und Arbeitskräften) ließ die Fertigstellung in die Ferne rücken. Provisorisch war die Brücke zwar befahrbar, jedoch nur bis 12 t Verkehrslast. Am 30. April 1945 wurde dann die provisorische Hochbrücke durch Soldaten der deutschen Wehrmacht gesprengt. Dabei war die Brücke

nicht einmal ganz fertig gestellt. Ein Holzbohlenbelag, erstellt im Jahre 1940 von Zimmermeister Jodok Troy aus Doren, musste die fehlende Eisenbetondecke ersetzen. Sowohl Baustahl wie Zement waren für den Bunkerbau (Westwall) requiriert worden. In den Jahren 1947-1948 erfolgte dann der Wiederaufbau der Brunstobelbrücke. Die bewährte Fa. Wagner & Biro erstellte auf den erhalten gebliebenen Pendelstützen die neue Brückenkonstruktion. Darauf errichtete die Fa. W. Rhomberg, Bregenz, die 5,5 m breite Brückenfahrbahn einschließlich der beidseitigen Gehsteige. Die Tragfähigkeit wurde damals jedoch noch mit 20 t beschränkt. Die Kosten für den Wiederaufbau betragen damals 900.000 Schilling. Am Sonntag, 16. Oktober 1949 wurde die Brunstobelbrücke eingeweiht.



Jodok Troy, Zimmermeister, Doren 112 (1.v.l.)

Im Anschluss an die Feierlichkeiten findet im Gemeindesaal der gemütliche Ausklang statt.



Einladung zur Verkehrsfreigabe
L4, Neubau Brunstobelbrücke
zwischen Doren und Krumbach



Freitag, 23. Oktober 2015
16.00 Uhr
Brunstobelbrücke

Vor Ort besteht keine Parkmöglichkeit!

Um 15.30 und 15.45 Uhr fahren Shuttlebusse ab den Haltestellen Doren Zentrum und Krumbach Dorf.

Bücherei/Eltern-Kind-Treff/Frau Holle

Öffnungszeiten:

Sonntag: 9 bis 10 Uhr

Dienstag: 18 bis 19 Uhr

Die Bücherei bleibt in diesem Schuljahr am Donnerstag geschlossen.

Wir haben das Sortiment an Vorlesebüchern und Erstlesebüchern erweitert.

Schau vorbei und hol dir das passende Buch für die kürzer werdenden Herbsttage.

Rückblick Sommerlesen

Während den heißen Sommertagen wurde gelesen und fleißig Stempel gesammelt. Unter 61 abgegebenen Lesepassen wurden tolle Preise verlost.

Dies sind: Fink Pia, Klopfer Lorenz, Kim Vögel, Shek Rashid Raoushan, Theresa Ebner und Felix Brockmeier.

Wir gratulieren den Gewinnern recht herzlich!

Folgende Zeitschriften erscheinen regelmäßig: Landlust, Eltern, Galileo Kinder, Instyle, Essen & Genießen, Bio, Living at Home, English für Kids.



Eltern-Kind-Treff

Für Fragen:

Sabine Eberle

0664/3727711

Birgit Schmelzenbach

0664/4604581

Das monatliche Treffen geht weiter. Wir freuen uns auf alle, die wieder Zeit und Lust haben zum gemütlichen Beisammensein, zum Reden und gemeinsamen Spielen mit den Kleinen. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Wann? Jeden letzten Dienstag im Monat von 15.00 bis ca. 16.30 Uhr

Wo? Gemeindehaus Doren, Spielgruppenraum (2. OG)

Wer? Kinder von 0 – 4 Jahren mit ihren Eltern

Nächste Termine:

- Di, 27.10.2015
- Di, 24.11.2015
- Im Dezember ist Weihnachtspause



Frau Holle

BABYSITTER WANTED

Am 10.10.2015 startet wieder ein Babysitterkurs für Jugendliche ab 14 Jahren.

An 3 Samstagen bekommen sie das nötige Wissen und Können für Babysittereinsätze. Zum Abschluss gibt es ein Zertifikat, das auch für die Au-Pair-Vermittlung gültig ist.

Termine:

10.10. von 08.30 Uhr-13.30 Uhr im Gemeindeamt Doren

17.10. von 09.00 Uhr-13.00 Uhr im Gemeindeamt Sulzberg und

24.10. von 08.00 Uhr-13.00 Uhr im Gemeindeamt Langen

Kurskosten: 22,-- Euro (18,-- Euro mit 360-card)

Anmeldung: Beate Giselbrecht, Frau Holle Babysittervermittlung Doren, 0676/83373385

Frau Holle
Babysittervermittlung
Doren
Beate Giselbrecht
Tel. 0667/833 733 85



Kindergarten

Kindergartenbeginn



„Mäusestark“ haben wir am Dienstag, den 15. September 2015 das neue Kindergartenjahr gestartet. Bei unserem Jahresthema „Mäusekids sind fit“ steht das Thema Bewegung im Mittelpunkt.

Durch Bewegung lernen die Kinder ihren eigenen Stärken zu vertrauen, werden offener, selbstsicherer und vieles mehr.



Wir freuen uns auf ein erlebnisreiches Jahr mit viel Bewegung!

Volksschule Doren

Das sind unsere neuen Erstklässler!



Lehrerin Sabine Österle mit Murat, Julia, Felix, Raphael, Samuel, Jennifer, Kevin, Nathalie, Luca, Noah, Emily, Jakob, Lara, Yannis, Laura, Marina und Levin

Die Verteilung auf die einzelnen Schulstufen:

- 2. Klasse: 8 Kinder (5 Mädchen/3 Buben)
- 3. Klasse: 13 Kinder (7 Mädchen/6 Buben)
- 4. Klasse: 8 Kinder (2 Mädchen/6 Buben)

Eine muntere Truppe sind unsere 17 Erstklässler, die 10 Buben und 7 Mädchen halten ihre Lehrerin Sabine Österle schon auf Trab. Insgesamt besuchen heuer 46 Kinder unsere Volksschule, letztes Jahr starteten wir mit nur 38 Schülern.

Damit können wir im Schuljahr 2015/16 wieder drei getrennte Klassen führen. In Bewegung und Sport, Musik und Religion sind die 21 Dritt- und Viertklässler zusammen in einer Lerngruppe, die 17 Erst- und 8 Zweitklässler können in allen Fächern getrennt unterrichtet werden.

In den nächsten Jahren wird die Schülerzahl wieder etwas zurückgehen, es folgen Jahrgänge mit 10, 7, 11, 11 und 9 Kindern.



Veränderung im Lehrerteam

Aus dem „fernen Osten“ (Wien) ist eine neue Lehrperson zu uns an die Volksschule Doren gestoßen. BSc BEd Maria Bartl, 34 Jahre alt, ist Klassenlehrerin der 2. Klasse und freut sich darüber, aufgrund der höheren Schülerzahlen in diesem Jahr, gleich eine Anstellung an ihrem neuen Wohnort gefunden zu haben.

„Ich freue mich, als Lehrperson an der Volksschule Doren tätig sein zu dürfen.

Die freundliche und nette Atmosphäre im Lehrerteam schätze ich sehr. Das moderne Schulgebäude ist beeindruckend und trägt zu einem angenehmen Klassenklima bei.“

Ihr beruflicher Werdegang:

Ausbildung an der Pädagogischen Akademie in Wien

Ausbildung am Institut für Sportwissenschaft in Innsbruck

2007 – 2010 Assistentin bei Selbstbestimmt Leben in Innsbruck

2010 Lehrerin an der Landessonderschule in Hinterbrühl; Niederösterreich

2010 – 2014 Stützlehrerin; 3 Jahre Klassenlehrerin an einer Allgemeinen Volksschule in Wien mit Nachmittagsbetreuung



Gefahren auf dem Schulweg

Wir bitten am Schulbeginn wieder um besondere Aufmerksamkeit im Straßenverkehr. Das Verhalten von Kindern entlang der Straßen ist nicht immer berechenbar!

Wir wünschen unserer neuen Lehrerin Maria Bartl viel Freude bei ihrer Arbeit an der Volksschule Doren!



Talenteschule Doren

Robert Österle - Neuer Direktor

Mit dem Schuljahr 2015/16 habe ich die Leitung der Talenteschule Doren übernommen. Ich freue mich sehr auf diese neue Aufgabe.

Bereits 1992 bin ich als Lehrer für Mathematik und Musikerziehung der damaligen „Hauptschule Doren“ zugeteilt worden. Seitdem hat sich die Schule kontinuierlich weiterentwickelt, zur Talenteschule mit Wahlpflichtfächern und weiter zur Neuen Mittelschule mit modernen Lehr- und Lernformen. Ich bin dankbar, dass ich eine der schönsten und bestausgestatteten Schulen des Landes leiten darf. Wichtig ist mir, dass sich die Kinder an unserer Schule wohlfühlen, dass sie mit Freude lernen können, und dass sie unter hervorragenden

Voraussetzungen für ihr weiteres Leben vorbereitet werden. Es ist gut zu wissen, dass ich mich auf die Unterstützung eines motivierten Lehrerteams verlassen kann. Eine unentbehrliche Voraussetzung für eine funktionierende Schule ist eine lebendige Schulpartnerschaft, die gute Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule.

Dir. Robert Österle



Ich freue mich darauf, die weitere Entwicklung unserer Schule mitgestalten zu dürfen.

Mittagsverpflegung an der Mittelschule

Das neue Schuljahr hat begonnen und so hat auch der Kiosk an der Mittelschule wieder geöffnet. Die Schüler werden dabei jeden Tag mit einer warmen Mahlzeit, welches in Zusammenarbeit mit dem Gasthaus Taube/Fahl und Claudia Ullmann und Rita Kaufmann zubereitet und ausgegeben. Für die Speisen werden fast ausschließlich regionale Zutaten verwendet. Daneben gibt es Obst, selbstgemachten Kuchen, Müsliriegel, Brot und Gebäck und Wasser und gespritzte Säfte. Das Ganze wird auf Porzellangeschirr serviert, um möglichst keinen unnötigen Müll zu produzieren.



Die Dorener Erstklässler mit ihren Klassenkameraden, den Mädchen aus Langen und ihrem Klassen- vorstand Ingo Österle. Lukas Bilgeri fehlt leider auf dem Bild.



Die Organisation der Verpflegung läuft in Zusammenarbeit zwischen Schule, Gemeinde und dem Elternverein. An „intensiven“ Tagen werden über 100 Portionen an Essen ausgegeben.

Volkshochschule Bregenz, Zweigstelle Doren

Ein Überblick über die Kurse im kommenden Herbst und Winter 2015/16:

Stecken - Flechten - Knoten

Ideen für (schulter)langes Haar

Montag, 12. Oktober 2015 um 19.00 Uhr

Indisches Festtagsmenü zu Weihnachten

Samstag, 17. Oktober 2015 um 14.00 Uhr

Harmonie von Speisen und Wein

Ausgewählte Bodenseeweine kombiniert mit Speisen aus der Region

Mittwoch, 21. Oktober 2015 um 19.30 Uhr

Filztaschen - das moderne Accessoire

Montag, 2./4. November 2015 um 19.30 Uhr

Genussvoll, gesund und alltagstauglich - Die kohlenhydratreduzierte Ernährung

Samstag, 21. November 2015 um 09.00 Uhr

Make up - Natürliche Schönheit perfekt in Szene gesetzt

Freitag, 22. Januar 2016 um 14.30 Uhr

Näheres zu den neuen
Kursen unter
www.doren.at.

Weitere Infos unter
www.vhs-bregenz.at
oder
Tel.Nr. 05574/525240



kidsdays - grenzen.loss.aktiv

"Voll cool gsi" ... das war die einhellige Meinung der 14 teilnehmenden Kinder, ein Kurs der Volkshochschule Bregenz, Zweigstelle Doren, welche bei den "kidsdays - grenzen.loss.aktiv" mit dabei waren. Mit viel Spiel, Spaß und Eifer haben die Kids unter

Anleitung von professionellen Trainern das Mountainbiken, Inline Skaten, Schießen und Golfen erlernt, verbessert und kennengelernt. Eine derartige Sport - und Bewegungswoche für Kinder im Alter von 8 - 14 Jahren wird auf jeden Fall im nächsten Jahr in Doren wieder stattfinden.



Feuerwehr

Wandertag

Ausgezeichnetes Wanderwetter hatten wir auch diesmal bei unserem Ausflug. Mit Shuttlebussen fuhren wir nach Riefensberg wo eine Gruppe vom Dorf aus in Richtung Hochlitten marschierte. In Elmauen trafen wir uns mit den Anderen zu einer zünftigen Jause, wo entsprechend der Jahreszeit Weißwürste, Brezel sowie die passenden Getränke serviert wurden. So gestärkt führte unser Weg über das „Steinerne Tor“ entlang dem Höhenweg an den Hochmooren vorbei zur Alpe Hochbühl und dann zu unserem Ziel, dem Hörmoos. Nach dem Mittagessen wurden die Anhänger des FC Doren abgeholt um beim Derby gegen Riefensberg die notwendige Unterstützung beizutragen. Zum Abschluss des Tages fanden wir uns dann wieder beim Abendessen im Gasthaus Ochsen ein. Eine kleine Gruppe konnte aber dem herrlichen Bergpanorama der Nagelfluhkette nicht widerstehen und trat dann von dort aus die Heimreise an.



Ein besonderer Dank gebührt unseren Chauffeurinnen und Chauffeuren, die doch etwas an Geduld und Zeit aufbringen mussten.

Weitere Informationen und Bilder sind unter www.feuerwehr-doren.at abrufbar.



Einsätze

Während den Sommermonaten wurden wir zu vier Brand- und zwei technischen Einsätzen alarmiert. Es waren erfreulicherweise alles Kleinereignisse die mit Hilfe der Eigentümer, Passanten und der Feuerwehr rasch unter Kontrolle gebracht werden konnten. Bei der Tierrettung mussten einige Schafe, die in eine Güllegrube gestürzt waren, aus ihrer misslichen Lage befreit werden.

**Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144**

Proben

Neben den monatlichen Übungen wurden wir am 29. August zum Probenstag nach Langen eingeladen. Bei dieser sehr gut ausgearbeiteten Übung wurde ein Verkehrsunfall simuliert, der von allen Beteiligten einiges abverlangte. Weitere Fotos zu unseren Proben sind auf www.feuerwehr-doren.at ersichtlich.



Vorankündigung

Am 23. Oktober 2015 findet wieder die gesetzlich vorgeschriebene Feuerlöscherüberprüfung statt. Zeitpunkt, Modus und weitere Informationen werden noch rechtzeitig mittels Postwurf und auf www.feuerwehr-doren.at bekannt gegeben.

Feuerlöscherüberprüfung findet am 23. Oktober statt.



FC Baldauf Doren

Nach dem Aufstieg in die 2. Landesklasse ist der FC Baldauf Doren nach einer intensiven Vorbereitung in die neue Liga gestartet. Die ersten beiden Derbys gegen Hittisau und Egg 1b konnten zu Beginn der Saison gleich gewonnen werden. Gegen die beiden Ligafavoriten Hörbranz und Frastanz mussten wir uns leider

knapp geschlagen geben. Nichtsdestotrotz hat sich der FC Baldauf Doren in der neuen Liga etabliert und ist zur fixen Größe geworden.

Ein herzliches Dankeschön gilt all unseren Fans und Freunden, die uns zu den Spielen immer tatkräftig unterstützen.



Hinten v.l.n.r.: Obmann Bernd Feurle, Julian Flatz, Tobias Buhmann, Matthias Ilmer, Adrian Nöckl, Tobias Boch, Manuel Kolb, Dominik Forster, Simon Winder, Tim Meusburger, Patrick Flatz, Trainer Zoran Martinovic
Vorne v.l.n.r.: Kapitän Daniel Österle, Sandro Schieder, Amel Demir, Aydin Azim, Bertram Hörmann, Noah Flatz, Michael Kolb, Luca Reinprecht, Martin Schedler, Johann Hofer
Auf dem Foto fehlen: Thomas Vögel, Ljupko Vrljic, Tomislav Brnada, Andreas Lingenhel

Restspielpaln - Herbst 2015:

Datum	Zeit	Begegnung	Spielort
Sa, 03.10.2015	16.00	SC Hohenweiler - FC Baldauf Doren	Hohenweiler
Sa, 10.10.2015	14.30	FNZ Rotachtal U12 - FC Au U12	Waldstadion Doren
Sa, 10.10.2015	16.00	FC Baldauf Doren - Austria Lustenau 1b	Waldstadion Doren
Sa, 17.10.2015	13.00	FNZ Rotachtal U16 - FC Götzis U16	Waldstadion Doren
So, 18.10.2015	11.00	FC Höchst 1b - FC Baldauf Doren	Höchst
Fr, 23.10.2015	18.30	FC Baldauf Doren - FC Schwarzenberg	Waldstadion Doren
Sa, 24.10.2015	13.00	FNZ Rotachtal U11 - FC Au U11	Waldstadion Doren
Sa, 24.10.2015	14.30	FNZ Rotachtal U13 - FC Lauterach U13	Waldstadion Doren
Sa, 31.10.2015	17.00	SPG Großwalsertal - FC Baldauf Doren	Raggal
Sa, 07.11.2015	15.30	FC Baldauf Doren - SV Ludesch	Waldstadion Doren

Einladung zur Ö3-Disco

Auch heuer wird wieder die Ö3 Disco mit Ö3-DJ Philipp Kofler im Gemeindesaal stattfinden.

Wann: 24.10.2015, ab 20.00 Uhr

Live on Stage: Ö3 DJ Philipp Kofler

Specials: Busheimbringer, Vereinsbar geöffnet

Weitere Infos unter www.fcdoren.at/oe3disco





Schützengilde

Während der Sommermonate genießt auch dieses Jahr wieder der größte Teil unseres Vereins eine Pause vom aktiven Schießbetrieb.

Nur Markus Lingenhel bestreitet in diesem Jahr mit dem KK-Gewehr die verschiedenen Wettkämpfe auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene. Da selbst die Trainingseinheiten mangels eines eigenen KK-Schießstandes an den Schießständen anderer Vereine absolviert werden müssen, bedeutet dies für Markus u.a. einen besonders hohen Zeitaufwand. Umso beachtlicher sind die gefeierten Erfolge:

Bei den Bregenzerwälder Bezirksrundenwettkämpfen gab es für die anderen Teilnehmer in der Klasse liegend mit Riemen kein Vorbeikommen an Markus – er gewann diese Klasse mit insgesamt 1158 von 1200 möglichen Ringen! Auf Landesebene belegte Markus sowohl bei den Landesrundenwettkämpfen als auch

Kids.days - grenzen.los aktiv

Im Rahmen der „kidsdays – grenzen.los.aktiv“ durften wir am 09.09.2015 die Teilnehmer bei uns im Schießstand begrüßen, was uns sehr gefreut hat! Mit Begeisterung hat ihnen Walter Lingenhel und sein Team den Schießsport näher gebracht. Präzision, Ruhe und Konzentration spielte dabei eine große Rolle. Die Kinder hatten großen Spaß und Freude daran, mal ganz was anderes zu machen. Der abschließende Schießbewerb mit großer Siegerehrung brachte die Gesichter zum Strahlen.



bei der Landesmeisterschaft in Höchst in der hart umkämpften Männer-Klasse jeweils den 5. Rang! Aufgrund seiner tollen Leistungen wurde Markus auch vom Vorarlberger Schützenbund wieder zur Österreichischen Staatsmeisterschaft in Innsbruck entsandt. Dort belegte er den 23. Rang.

Wir bedanken uns bei Markus für seinen Einsatz, gratulieren zu seinen Ergebnissen und wünschen ihm für die noch anstehende Bezirksmeisterschaft viel Erfolg!

Mittlerweile sind wir bereits wieder in die Vorbereitungen und das Training für die neue LG-/LP-Saison 2015/2016 gestartet. Interessierte laden wir gerne ein, uns am Mittwoch ab 19.00 Uhr oder am Sonntag ab 9.30 Uhr im Schießstand zu besuchen!



Wir wünschen unseren Schützen einen guten Start in die Saison und viel Erfolg!

Der Vorstand



Musikverein - Vorankündigungen...

...Konzert 2015

In diesem Jahr hat sich unser Kapellmeister wieder etwas ganz besonderes einfallen lassen. Gemeinsam mit dem Kirchenchor Doren und dem Chor Grandi Amici aus Bregenz werden wir ein abwechslungsreiches Kirchenkonzert gestalten, welches am 15. November 2015 um 17 Uhr in der Pfarrkirche Doren stattfinden wird.

...Matinée der Jugendkapelle

Am 6. Dezember 2015 wird unsere Jugendkapelle gemeinsam mit den Jugendkapellen aus Langen und Thal eine Nikolaus Matinée veranstalten. Diese Matinée bietet unserem Nachwuchs die Möglichkeit ihr Können zu präsentieren. Gleichzeitig werden in diesem Rahmen auch die Jungmusikerleistungsabzeichen überreicht.

Kirchenkonzert mit dem Kirchenchor Doren und Chor Amici
15. November 2015
17 Uhr
in der Pfarrkirche Doren

Rückblick Feldmesse am Schönengrund

Am 13. September 2015 fand die Feldmesse am Schönengrund statt. Obwohl wir Musikantinnen und Musikanten mit besserem Wetter gerechnet haben, fand die traditionelle Feldmesse auch in diesem Jahr wieder großen Anklang. Bedanken möchten wir uns recht herzlich bei Pfarrer Eugen Giselbrecht für die Gestaltung der Messe. Nach der Messe wurden die Besucher mit einer Jause und feiner Musik bestens versorgt.



Jugendkapelle Doren

Probenbeginn

Die Jugendkapellen – DJD (Die Jungen Dorener) und JukaLanTha (Jugendkapelle Langen-Thal) haben Ende August einen warmen und abwechslungsreichen Probenstag absolviert. Dabei konnten wir gemeinsam in unser neues Herbstprogramm schnuppern.

Mit vielen Spielpausen konnten wir die warmen Temperaturen auf dem Beachvolleyballplatz genießen. Höhepunkt war wieder einmal das abendliche grillen am Lagerfeuer!

Vielen Dank an alle Teilnehmer und Betreuer aus Doren, Langen und Thal. Es war ein tolles Erlebnis und wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr!

Eure Jugendkapelle „DJD“

Bläserklasse

Erfreulicherweise hat sich unser Projekt „Bläserklasse“ sehr gut entwickelt. Mit Beginn des neuen Schuljahres haben sich wieder vier Kinder für das Freifach Bläserklasse angemeldet.

Dies sind Laura Vögel (Tenorhorn), Dominik Vogt (Trompete), Jakob Steurer (Trompete) und Emelie Giselbrecht (Horn). Sie werden gemeinsam von Stefan Bär, besser bekannt von den Holstuonar (HMBC), unterrichtet.

Sollte sich das eine oder andere Kind doch noch umentscheiden und noch Interesse an der Bläserklasse haben, könnt ihr euch bei unserem Jugendreferent Christoph Feurle (Tel. 0664/964 20 67) gerne melden.





Theatergruppe

**Einladung zu 3 Workshops mit
Mag. Markus Riedmann (Landestheatercoach)**

Auf die Bühne, fertig, los!

Bist du neugierig geworden?

Dann melde dich doch bei Gerda Krämer unter gerda.kraemer@aon.at oder unter der Telefonnummer 0664/6365006.

Die Workshops sind kostenfrei!

Termine: jeweils um 19 Uhr im Gemeindesaal

Mittwoch, 7. Oktober 2015

Montag, 12. Oktober 2015

Mittwoch, 21. Oktober 2015

Wer einmal Theaterluft schnuppern möchte, ist bei diesen drei Workshops am richtigen Ort. Wir lernen viel theatrale Spiele kennen, stürzen uns ins Unglück, verlieben uns unsterblich, lassen alles liegen und stehen – aber das alles nur zum Glück - oder leider - als Figuren auf der Bühne. Ist es nicht eine tolle Vorstellung, alles sein zu können – wenn auch nur für zwei Stunden. Irgendwelche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

*Wir freuen uns
auf dich!
Theatergruppe Doren*

Schießclub Weißachtal

Wir haben in der Zeit vom 29. - 31. Mai 2015 das erste Publikumsschießen unter dem Titel „Safari-Cup“ durchgeführt. Es war für jeden Interessierten möglich an diesem Event teilzunehmen!

Geschoßen wurde entweder mit der eigenen Waffe im Kaliber 9mm Para auf 16m oder mit vom Verein zur Verfügung gestellten Glock-Pistolen im Kaliber 9mm Para für Erwachsene bzw. Pistolen im Kaliber 22lr für jugendliche Schützen jeweils auf 10m. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg mit 60 verschiedenen Besuchern aus dem ganzen Land und täglichen Besuchergruppen von Schützenvereinen aus dem Paznauntal.

Wir freuten uns auch, Bgm. Guido Flatz und Vize-Bgm. Klaus Kramer als Vertreter der Gemeinde Doren am Start zu sehen.

Gesamtsieger der Veranstaltung war Stefan Geiger aus Riefensberg, der seine Karriere als Sportschütze in unserem Verein begonnen hat.



Wir werden auf jeden Fall diese Veranstaltung auch 2016 wieder durchführen und würden uns über jeden zusätzlichen Teilnehmer, vorzugsweise am Freitag und Samstag um den Andrang am Sonntag (Preisverteilung) bewältigen zu können, sehr freuen.

Kirchenchor

Voranzeige - Gemeinschaftskonzert:

Am Sonntag, den 15.11.2015 findet um 17 Uhr das Gemeinschaftskonzert des Musikvereins Doren und des offenen Chorprojektes des Kirchenchores in der Pfarrkirche statt.

Auf dem Dorfplatz lassen wir den Abend gemütlich ausklingen – für Verpflegung ist natürlich gesorgt!

Wir freuen uns auf Dich!

Sportverein

Seniorenturnen für Pensionisten und auch Jüngere

Unter dem Motto "Fit mach mit" turnen wir ab Montag den 12.10.2015, 20 Uhr in der kleinen Turnhalle der Mittelschule. Durch Laufen, Gymnastik und Spiel wollen wir unsere Beweglichkeit verbessern und erhalten.

*Auf euer Kommen
freuen sich Willi und
Manfred.*

Seniorenbund

Grillfest

Am Sonntag den 23. August veranstaltete der Seniorenbund sein Grillfest. Zahlreiche Mitglieder fanden sich um 11.30 Uhr bei Stücklers Fischteich ein. Auf der Speisekarte standen gegrillte Forellen und Steaks. Als Beilage gab es diverse selbstgemachte Salate. Zum darüberstreuen hatten einige Seniorinnen Kuchen mitgebracht. Ein herzliches Dankeschön an die Familie Stückler, dass wir in diesem schönen Ambiente feiern durften. Ebenso ein herzliches Dankeschön an die Frauen für die exzellenten Salate und Kuchen sowie die geleistete Arbeit.



Terminkalender Oktober-Dezember

Wir haben in dieser Ausgabe des Dorer Blättle den Terminkalender für unsere Veranstaltungen in den Monaten Oktober bis Dezember beigelegt. Wir bitten die Mitglieder um eine rege Teilnahme an unseren Veranstaltungen.



Ganztagsausflug

Am 15. Juli starteten 38 Senioren zum Ganztagsausflug in den Nenzinger Himmel. Beim Gasthaus Gamperdona angekommen teilten wir uns je nach Interesse auf. Die Jasser blieben gleich sitzen und frönten dem Kartenspiel. Die Gruppe der Spaziergänger besichtigten dieses einmalige Alp- und Feriengebiet. Die Wanderfreunde wanderten zum idyllischen Hirschsee. Nach einer Rast wanderten ein Teil der Gruppe den gleichen Weg zurück. Die Restlichen wanderten über die Setschalpe zurück. Den Abschluss machten wir im Gasthaus Lamm in Bregenz.

Halbtagswanderungen

Unsere Sommerwanderungen konnten wir bei gutem Sommerwetter durchführen:

- 12. Aug. Seilbahn/Bezau-Baumgartner Höhe-Wildmoos Alpe-Sonderdach-Seilbahn-Bezau
- 9. Sept. Hochhäderich/Parkplatz-Moosalpe-Steinernes Tor- Kojenstein-Schnapshütte-Moosalpe-Hochhäderich/Parkplatz

Radausfahrten

Auch unsere Radfahrer waren fleißig unterwegs:

- 2. Juli Lech-Formarinsee-Freiburger Hütte und zurück
- 6. Aug. Immenstadt-Rettenberg-Sulzberg i. Allgäu-und zurück
- 17. Sept. Oberreute-Stiefenhofen-Maierhöfen-Isny-Eisenharz-Eglofs-Röthenbach-Oberreute





Kneipp-Aktiv-Club Doren

Unser Kursprogramm Herbst 2015

Aerobic mit Heilmasseurin Sabrina Sinz

ab Montag, 21.09.2015, 20.00 - 21.30 Uhr im Turnsaal der Talenteschule Doren
Kosten für 12 Einheiten: Kneippmitglieder: € 40.-, Nichtmitglieder € 45.-
Mitzubringen sind Hallenturnschuhe und eine Gymnastikmatte.

Wirbelsäulengymnastik und Smovey-Training mit Eugenie Von der Thannen

ab Montag, 21.09.2015, 18.45 - 19.45 Uhr Turnsaal der Talenteschule Doren
Kosten für 12 Einheiten: Kneippmitglieder € 35.-, Nichtmitglieder € 40.-
Mitzubringen sind eine Gymnastikmatte und bequeme Kleidung.

Nordic Walking

mit Marianne Kert. Ganzjährig, Dienstag, 18.00 Uhr, Treffpunkt Raiffeisenbank Doren
Jeden ersten Dienstag im Monat tauschen wir die Stöcke gegen Smovey - Ringe.
Vor dem Abmarsch gibt es einen Einführungskurs in den Gebrauch der Smoveys.

Tanzen ab der Lebensmitte mit ÖST Melitta Fehr

mit traditionellen und modernen Tänzen aus aller Welt
ab Dienstag, 07. 10. 2015, 15.30 Uhr im Turnsaal der Volksschule Doren
Kosten für 10 Einheiten: € 35.-
Tanzen – Rhythmus und Melodie lassen nicht nur den Körper tanzen, sondern auch die Seele. Tanzen fordert und fördert Koordination und Konzentration.
Tanzen erfordert keine tänzerischen Vorkenntnisse, einzig die Freude an der Musik!
Mitzubringen sind leichte Schuhe mit hellen, flachen Sohlen.

Vorankündigung:

Kochkurs - Gesund gekocht in 30 Minuten mit Susanne Biser

Dienstag, 03.11.2015, 19.00 bis 22.30 Uhr
Drei (vegetarische) Menüs, mit je drei Gängen, die in 30 Minuten auf dem Tisch stehen.
Incl. Material, Getränken und Rezepten: Kneippmitglieder: € 25.- , Nichtmitglieder: € 30.-

Dorer Fasnatbüttel

Die Faschingszeit 2016 ist bald wieder da. Es freut uns Veranstaltungen für Groß und Klein zu organisieren.

Unser Faschingsmotto für 2016 lautet:
Broadway Bühne frei für die Stars und so!

Einladung zu unseren Veranstaltungen im Fasching 2016

24. Jänner:

Narrenfrühschoppen im Gemeindesaal

6. Februar:

Faschingssamstag mit Faschingsumzug in Doren

Prinzenpaarsuche

Wir sind noch auf der Suche nach einem Prinzenpaar für die kommende Faschingszeit 2016. Daher versuchen wir mit Hilfe vom Dorerblättle ein tolles Paar zu finden. Paare mit oder ohne Kinder, welche Freude am Fasching haben, meldet euch bitte bei Andreas Kessler (0664/172 44 80 oder per Mail kessler@tele2.at).

Prinzenpaar zu werden ist ein wunderschönes Erlebnis, welches schon über 20 Paare erleben durften. Es soll natürlich ein Geheimnis und eine große Überraschung sein.



Bei allen Bewegungsprogrammen freuen wir uns über neue Teilnehmer, und bieten zum Kennenlernen eine Schnupperstunde an.

Viel Spaß wünscht euch das Kneipp-Aktiv-Team Doren

*Danken möchte ich der Gemeinde, den zahlreichen Spendern und allen Bürgerinnen und Bürger für die tolle Unterstützung im Fasching. Ein herzliches Dankeschön ergeht auch an alle Vereinsmitglieder für die geleistete Arbeit im Verein.
Die Dorer Fasnatbüttel*

Obmann Andreas Kessler

DOREN

Sonnigerleben

Sozialsprengel Vorderwald

„Tagestreff“ des Mohi Vorderwald in Langenegg

Der Tagestreff in Langenegg bietet eine qualifizierte und abwechslungsreiche Betreuung für ältere und / oder pflegebedürftige Menschen. Es ist auch ein Angebot zur Entlastung der pflegenden Angehörigen.

Ab 1. September 2015 starten wir mit ein paar Veränderungen und vollem Elan in den „Tagestreff“ durch:

Neuer Name: In Zukunft nennen wir uns „Tagestreff“ statt Tagesbetreuung

Neue Öffnungszeiten: Jeden Dienstag und Mittwoch von 8.30 -16.00 Uhr

Neue Leitung: Mit den bewährten Mitarbeiterinnen freue ich mich auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Gästen und Systempartnern!

Kontakt:

Margit Vögel, Tel: 0664/8536724
Mo-Fr 8 – 12 Uhr



Vorarlberger Familienbund

Vorarlberger Familienbund bei „Doren genießt“

Im Rahmen des am 10. Juli stattgefundenen „Doren genießt“ möchten wir uns nochmals ganz herzlich beim Vorarlberger Familienbund für die Bereitstellung unzähliger Spielmöglichkeiten sowie für die Betreuung unserer jüngsten Gemeindemitglieder bedanken! Die Kinder und Jugendlichen hatten sichtlich beim Luftwuzzeln, Herumtollen in der Hüpfburg, Riesendartspielen, Schminken und vielem mehr, sehr viel Spaß!

Veronika Marte, Obfrau des Vorarlberger Familienbundes: „Wir treten seit Jahrzehnten für die Wahrung der Rechte von Kindern und Familien ein. Kinder und Jugendliche brauchen den Schutz der Gesellschaft. Familien müssen sich darauf verlassen können, dass sie von der Gesellschaft und der Politik unterstützt werden. Denn das eine bedingt das andere.“

Geschäftsführerin Annika Marte ergänzt: „Der Familienbund setzte sich für die Besserstellung der Familien ein, so konn-

ten beispielsweise durch die Mithilfe des Familienbundes und anderen Institutionen, die Familienbeihilfe erstmals seit 14 Jahren erhöht werden.“

Im Sommer 2014 übernahm der Vorarlberger Familienbund die Trägerschaft für die Waldspielgruppe Bregenz und konnte somit den Fortbestand dieser tollen Einrichtung sichern. Außerdem konnte der Vorarlberger Familienbund mit Inge Sulzer die Familienbund-Notfallhilfe für sich gewinnen.

Ein ganz besonders schöner Erfolg wurde in dem wichtigen Bereich der Familienunterstützung erreicht: Im vergangenen Jahr konnten 38 neue Leihomas für das Leihomaservice begeistert werden. Im Bregenzerwald werden nach wie vor Leihomas gesucht! Die Nachfrage wäre vorhanden.“

Nähere Informationen bei:

Vorarlberger Familienbund
Römerstraße 12, 6900 Bregenz
Tel. 06650/410 93 60
www.vlbg-familienbund.at



Mohi Doren:

Mäggie Vögel
Tel. 0664/85 36 724

Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mohi Doren

Unser Team ist inzwischen auf 7 Helferinnen gewachsen. Das Hauptziel liegt in der ambulanten Betreuung von Menschen, die eine Unterstützung benötigen! Wir bieten hauswirtschaftliche, betreuerische und soziale Hilfestellungen an. Die Helferinnen sind mit viel Freude und

Elan in unserem Dorf unterwegs, und ermöglichen somit den Klienten, das der Alltag für sie so selbstständig wie möglich bewältigt werden kann!

Wir freuen uns auf viele neue Einsätze und auf eine gute Zusammenarbeit mit euch allen!!



Sennerei Huban



Öffnungszeiten:

Mo - Do: 8-12 Uhr
und 16-18 Uhr
Freitag: 8-12 Uhr
und 15-18 Uhr
Samstag: 8-12 Uhr

Sennerei Huban
Huban 139
Tel. 05516/2001
office@sennerei-huban.at
www.sennerei-huban.at

Bei der 23. Vorarlberger Käseprämierung in Schwarzenberg am 12. September wurden 167 Käse eingereicht. Die Fachjury beurteilte nach Geschmack, Äußeres, Textur und Lochung. Wir konnten mit unserer Käsequalität überzeugen und gewannen:

- GOLD mit Hubaner Original wüzig**
- GOLD mit Hubaner Sennkäse mild**
- SILBER mit Hubaner Original mild**
- SILBER mit Hubaner Sennkäse würzig**
- SILBER mit Hubaner Kaiser (alias CheeseBomb)**
- SILBER mit Hubaner k.u.k. Emmentaler**
- BRONZE mit Hubaner Kaiser würzig**

*Herzliche Gratulation
für die Auszeichnungen
unseren Sennen und
dem Team!*

Winterdienst - Räumung von Privat- und Güterwegen

Der nächste Winter kommt bestimmt. Kümmern Sie sich frühzeitig um Unterstützung durch einen Profi. Wir wissen worauf es ankommt. Weg mit hinderlichem Schnee und Eis auf öffentlichen und privaten Straßen, Wegen und Plätzen. Seit Jahren sind wir ein verlässlicher Partner für gründliche Schneeräumung und Streudienst. Wir reagieren schnell, wenn uns der Winter packt.



Stückler Erdbau • Hemmessen 104 • 6933 Doren • M +43(0)699 111 29 310
T +43(0)5516 2507 • info@stueckler-erdbau.at • www.stueckler-erdbau.at



Rene Schedler
hat an der Universität
Liechtenstein den
Studiengang Bachelor
of Science (BSc) in
Betriebswirtschaftslehre
abgeschlossen.

**Herzlichen Glück-
wunsch!**

Bauhof/Wertstoffsammelstelle

Weitere Informationen:
Bauhof Doren
Tel. 24 684
Mobil 0664/191 66 67
bauhof@doren.at

Restmüll - Termine:

Mittwoch 28. Oktober 2015
Mittwoch 25 November 2015
Mittwoch 30. Dezember 2015

Bitte die schwarzen Restmüllsäcke mit der Aufschrift „Fa. Ennemoser“ am Sammeltag bis 8.00 Uhr früh bereitstellen.

Altkleidersäcke sind
kostenlos im
Gemeindamt oder
beim Bauhof
erhältlich.

WERTSTOFFHOF:

Abgabe ist täglich, außer an Sonn- und Feiertagen, in der Zeit von 7.00 bis 19.00 Uhr:

- Der Gelbe Sack
- Altpapier und Kartone
- Altglas
- Altmetall
- Biomüll nur in den dafür vorgesehenen Säcken
- Altkleider und Schuhe (Nicht die Gelben Säcke verwenden! Caritas - Altkleidersäcke)
- Biologische Altöle und Fette - nur nach Anmeldung
- Strauchschnitt
- Rasenschnitt nur in die aufgestellte Mulde beim FC-Platz

Wichtige Mitteilung:

Sind Behälter oder Container geschlossen bzw. voll, können und dürfen keine weiteren Wertstoffe mehr abgegeben werden. Bei Nichtbeachtung 25 Euro Bearbeitungsgebühr auf den Verursacher zu.

Beachte:
Holz und Sperrmüll
sind kostenpflichtig
und dürfen nur nach
Vereinbarung mit
Bauhofmitarbeiter
Christoph Bechter
gegen Barzahlung
abgegeben werden.

Wertstoffsammelstelle der Gemeinde Doren

Beachten sie bei
der Entsorgung die
Hinweise und Tipps,
welche auf den
Containern bzw.
Schildern angebracht
sind.

Abgabezeiten

für Altpapier und Karton, Gelber Sack, Altglas und Altmetall, Bioabfall, Altkleider sowie Strauchschnitt sind täglich, außer an Sonn- und Feiertagen von 7.00 bis 19.00 Uhr.

Sperrmüll und Holz sind kostenpflichtig.

Pflanzliche Öle und Fette sowie Elektroaltgeräte können nur nach telefonischer Vereinbarung unter 0664/1916667 oder 24684 abgegeben werden.

Die bei der Wertstoffsammelstelle gelagerte bzw. abgegebene Gegenstände dürfen nicht entfernt oder manipuliert werden.





Geburtstage

Allen Jubilaren/innen herzliche Glückwünsche, viel Gesundheit und Wohlergehen.

08.	Oktober	Meinrad Kohler, H.Nr. 181	80 Jahre
11.	Oktober	Aloisia Baldauf, H.Nr. 136	91 Jahre
14.	Oktober	Anton Hagspiel, H.Nr. 50	81 Jahre
14.	Oktober	Wendelin Hagspiel, H.Nr. 172	82 Jahre
24.	Oktober	Hedwig Lässer, H.Nr. 96	82 Jahre
25.	Oktober	Helmut Teuchner, H.Nr. 76	75 Jahre
26.	Oktober	Rosa Österle, H.Nr. 157 (Pflegeheim Hittisau)	81 Jahre

02.	November	Werner Böhler, H.Nr. 282	74 Jahre
05.	November	Hadwig Feurle, H.Nr. 191	70 Jahre
08.	November	Anna Kramer, H.Nr. 16	76 Jahre
08.	November	Emma Fink, H.Nr. 115	81 Jahre
15.	November	Anni Baldauf, H.Nr. 184	80 Jahre
17.	November	Paulina Kohler, H.Nr. 181	79 Jahre
17.	November	Olga Vogt, H.Nr. 281	79 Jahre
19.	November	Eugen Nöckl, H.Nr. 9	89 Jahre
22.	November	Manfred Zandona, H.Nr. 255	76 Jahre
24.	November	Peter Flatz, H.Nr. 154	80 Jahre
28.	November	Elfriede Böhler, H.Nr. 138a	83 Jahre
28.	November	Peter Matthees, H.Nr. 49	80 Jahre

02.	Dezember	Herta Vögel, H.Nr. 163	73 Jahre
04.	Dezember	Irmgard Sinz, H.Nr. 99	77 Jahre
07.	Dezember	Konrad Vögel, H.Nr. 199	81 Jahre
08.	Dezember	Elfriede Bischof, H.Nr. 15	75 Jahre
11.	Dezember	Gertrud Fink, H.Nr. 69	81 Jahre
14.	Dezember	Ernst Fink, H.Nr. 57	80 Jahre
15.	Dezember	Aloisia Vögel, H.Nr. 350	79 Jahre
16.	Dezember	Wilhelm Fritz, H.Nr. 231	72 Jahre
18.	Dezember	Maria Giselbrecht, H.Nr. 106	70 Jahre
19.	Dezember	Olga Fink, H.Nr. 122	83 Jahre
21.	Dezember	Anton Vögel, H.Nr. 350	80 Jahre

Wir wünschen allen Jubilaren alles Gute in ihrem neuen Lebensjahr.

Papierlose Zustellung der Gemeindevorschreibungen – zeitgemäßer Service

Rund 20 % der Bürger von Doren nutzen schon die Vorteile der dualen Zustellung für die Vorschreibungen der Gemeinde. Es ist ganz einfach, sie brauchen nur ein E-Mail-Konto, das regelmäßig gelesen wird. Anstelle einer Briefsendung erhalten sie dann eine E-Mail-Nachricht mit einem Passwort. Mit diesem Passwort können sie dann das mitgelieferte Schriftstück oder die Vorschreibung öffnen und auf ihrem Rechner abspeichern oder ausdrucken. In Verbindung mit der papierlosen

Zustellung ist auch eine Einzugsermächtigung von Vorteil, ist aber nicht erforderlich.

Wichtig: Die Zahlungsfristen ändern sich natürlich dadurch nicht. Anmeldeformulare sind im Gemeindeamt erhältlich.

Bei Fragen wenden sie sich bitte an Helga Schedler, Gemeindeamt Doren:
Tel. 05516/2018-11
E-Mail: helga.schedler@doren.at

Papierlose Zustellung der Gemeindevorschreibungen



Termine / Veranstaltungen

Sa	03.	Oktober	15	18.30	Jungbürgerfeier der Gemeinde Doren
Di	06.	Oktober	15	18.00	Allg. Rechtsberatung mit RA Andreas Germann
Fr	23.	Oktober	15	16.00	Feierlichkeiten - Verkehrsfreigabe Brunstobelbrücke
Sa	24.	Oktober	15	20.00	FC Doren - Ö3-Disco
Di	27.	Oktober	15	15.00	Eltern-Kind-Treff
So	15.	November	15	17.00	Gemeinschaftskonzert in der Pfarrkirche Doren
Mo	23.	November	15	18.00	Blutspendeaktion vom Roten Kreuz
Di	24.	November	15	15.00	Eltern-Kind-Treff
So	29.	November	15	15.00	Adventmarkt auf dem Dorfplatz
So	06.	Dezember	15		Matinée Jugendkapelle Doren
Fr	18.	Dezember	15	06.00	Rorate

Am 29. November findet ab 15 Uhr wieder unserer traditionelle Dorener Adventmarkt auf dem Dorfplatz statt. Interessierte Privatleute oder Vereine, die weihnachtliche Dinge verkaufen möchten, können sich bei Ruth Wolf, Tel. 05516/2580 informieren und anmelden.

Kontakt:

Annemarie Berkmann
Tel. 0664/7893599
Rotes Kreuz Vorarlberg

Fit bis ins hohe Alter - unsere Gymnastik hält gesund und macht Freude

Ich möchte mich an alle Bürger von Doren wenden, die das 60. Lebensjahr schon überschritten haben oder noch älter sind und sich gern fit halten oder Ihre Fitness verbessern möchten. Auch der Spaß kommt bei uns auch nicht zu kurz.

Ort: Turnhalle der VS Doren
Zeit: jeweils Montag, 15.00 bis 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Wir treffen uns immer am Montag um 15.00 Uhr in der Turnhalle (Volksschule). Ich würde mich über viele neue MitturnerInnen freuen, denn es ist nie zu spät etwas für die Gesundheit und unser Wohlbefinden zu tun. Wer Interesse hat, kann einfach kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es werden immer 10 Einheiten angeboten. Der Unkostenbeitrag beträgt € 18.-.

Blutspendeaktion in Doren

Termin: Montag, 23. November 2015
Zeit: In der Zeit von 18 bis 21 Uhr
Ort: Turnhalle Volksschule Doren

Ihre Bereitschaft Blut zu spenden, ist die Grundlage dafür, dass die Krankenhäuser des Landes Vorarlberg mit genügend Blutprodukten versorgt werden können.



Mit Ihrer Blutspende helfen Sie mit, Menschenleben zu retten !

Schlachtpartie im Gasthof Adler in Doren

Auch dieses Jahr dürfen wir wieder recht herzlich zu unserer Schlachtpartie im Oktober einladen:

Freitag, 16. Oktober ab 11.30 Uhr
Samstag, 17. Oktober ab 11.30 Uhr
Sonntag, 18. Oktober ab 11.30 Uhr

Auf Ihr Kommen freut sich Familie Nöckl!
Tischreservierung erbeten unter:
05516/2014 oder gasthof@adler.co.at



Voranzeige - Kabarett mit Maria Neuschmid „DAS INTERVIEW“

11.03.2016
Gemeindsaal Doren
Kirchenchor Doren

Karten gibt es bereits im Musikladen, bei allen Sparkassen und Raiffeisenbanken!





Ärztliche Bereitschaftsdienste/Sonstiges

Einteilung des ärztlichen Bereitschaftsdienstes an Wochenenden und Feiertagen im Bereich Vorderer Bregenzerwald:

Tag	Datum	Arzt
Wochenende	03. bis 04. Oktober 2015	Dr. Lechner, Sulzberg
Wochenende	10. bis 11. Oktober 2015	Dr. Bilgeri, Hittisau
Wochenende	17. bis 18. Oktober 2015	Dr. Helbok, Krumbach
Wochenende	24. Oktober 2015	Dr. Isenberg, Langen
Wochenende	25. Oktober 2015 bis 18 Uhr	Dr. Isenberg, Langen
Wochenende	25. Oktober 2015 ab 18 Uhr	Dr. Helbok, Krumbach
Feiertag	26. Oktober 2015	Dr. Helbok, Krumbach
Wochenende	31. Oktober bis 01. November 2015	Dr. Grimm, Lingenau
Wochenende	07. bis 08. November 2015	Dr. Bilgeri, Hittisau
Wochenende	14. bis 15. November 2015	Dr. Helbok, Krumbach
Wochenende	21. bis 22. November 2015	Dr. Lechner, Sulzberg
Wochenende	28. bis 29. November 2015	Dr. Isenberg, Langen
Wochenende	05. bis 06. Dezember 2015	Dr. Grimm, Lingenau
Feiertag	08. Dezember 2015	Dr. Helbok, Krumbach
Wochenende	12. bis 13. Dezember 2015	Dr. Bilgeri, Hittisau
Wochenende	19. bis 20. Dezember 2015	Dr. Isenberg, Langen
Feiertage	24. bis 25. Dezember 2015	Dr. Lechner, Sulzberg
Wochenende	26. bis 27. Dezember 2015	Dr. Grimm, Lingenau

Die Wochenenddienste finden sich zudem wöchentlich im Gemeindeblatt.

Kontakt:

Dr. Klaus Grimm,
Lingenau, 05513/41020

Dr. Stefan Bilgeri,
Hittisau, 05513/30001

Dr. Gerhard Isenberg,
Langen, 05575/4660

Dr. Heribert Lechner,
Sulzberg, 05516/2031

Dr. Christian Helbok
Krumbach, 05513/8120

Ordinationszeiten am Wochenende:

jeweils von
10 bis 11 Uhr
und
17 bis 18 Uhr

Neue Ordinationszeiten in Doren:

jeweils Freitag
von 14 bis 14.45 Uhr

e5-Gemeinde Doren

Seit 2014 Jahren beteiligt sich die Gemeinde Doren am landesweiten e5-Programm, das vom Vorarlberger Energieinstitut betreut wird. Dieses Programm dient der Qualifizierung und Auszeichnung von Gemeinden, die einen effizienten Umgang mit Energie und Klimaschutz pflegen sowie verstärkt auf erneuerbare Energiequellen setzen. Damit wollen sie einen Beitrag zu einer zukunftsverträglichen Entwicklung unserer Gesellschaft leisten. In Vorarlberg nehmen inzwischen 41 Gemeinden an diesem Programm teil.

Die e5-Auszeichnungen

Mindestens alle drei Jahre müssen sich die teilnehmenden Gemeinden einer Zertifizierung stellen. Die Zertifizierung hat das Ziel, die Aktivitäten der e5-Gemeinde zu bewerten. Die Bewertung erfolgt auf Basis des e5-Maßnahmenkatalogs. Die Gemeinde kann entsprechend der erbrachten Leistungen mit einem bis zu maximal fünf "e" ausgezeichnet werden.

Die Gemeinde Doren wird sich heuer erstmals einer e5-Zertifizierung stellen. Daneben werden sich die Stadt Feldkirch, die Marktgemeinden, Rankweil, Lauterach und Götzis, die Gemeinden Krumbach und Thüringen sowie die Region Großes Walsertal der Rezertifizierung stellen.

Im Vorfeld gab es einiges an Informationen zusammenzutragen: Bestehende Energiekennzahlen, Energieeinsparungspotentiale, Konzepte im Bereich Mobilität, Aufzählung aller bisherigen Aktivitäten, Zahlen zu erneuerbaren Energieerzeugern, Bewusstseinsbildung bei Kindern und Schülern, gemeinsame Aktivitäten in der Energieregion und natürlich ein Fotoshooting für den neuen Roll-up, welcher in Zukunft im Gemeindeamt zu sehen sein wird.

Zertifizierung und e5-Event 2015

am Donnerstag, den 3. Dezember 2015 ab 19 Uhr im Foyer der FH Vorarlberg



Das e5-Energieteam Doren ist jedenfalls schon sehr auf die bevorstehende e5-Zertifizierung gespannt.



Warum sind mir gern z'Dore

Dr Summer isch vrbei, an Summer wie im Bilderbuech,
an Summer, wie ma ihn in vergangena Johra it schöner suecht.
Sunna und Wärme sind guet gsi für Jung und Olt, machet zfriede und frisch,
wenn as ou mängs Mol fascht z'viel drvu gsi ischt.
So an Summerobet of dr Terrasse mit lauem Lüftle,
mit anam Gläse i dr Hond und vo gegrilltem herrliche Düftle.
Wer wett do it de Tag mit dr Naht vrtrusche, i künnts verstong
und glückle am Morge schlofe gong.



Aber wenn Pensionischt bischt sit Johre,
ischt as it allad so gmüetle z'Dore.



Die Seniore sind organisiert, fascht siebe Täg i dr Wuche,
it be Berufstätiga so viel Stress kascht sueche.



Bike und Singe
und über all Bühl uff springe,
tonze und jasse sind ou it nöü,
dass des olte Hirn it ischlofe töü.



Für üsa Hirn und Herz – us dänem Grunde
hot ma be üs „Doren genießt“ erfunde.
Us däam Grund isch de ORF of de Dorfplatz ku – wie i hoff,
was ischt des BSUNDRIGE i üserem Dorf?
Und Manfred hots gonz offe und klor vor aller Wäalt gseit.
Üsere FRAUEN und LIEBE – er hot bloß kurz überleit.
Was künnt ma no Schöners säge mit zwoi Wort,
i üserem Dore sind mir gern, i üserem jetz no sunnigerem Ort!

Von Martin Österle

